

26.05.2015 - 19:29 Uhr

Die lieben Nachbarn/Ein Kommentar von Joachim Fahrn

Berlin (ots) -

Natürlich raufen sich Nachbarn zusammen, die aufeinander angewiesen sind. Berlin und Brandenburg regeln vieles, was geregelt werden muss. Fast eine halbe Million Menschen passieren täglich auf dem Weg zur Arbeit die Landesgrenzen. Ordentliche Straßen, S-Bahnen und Regionalzüge sind nicht nur für diese Pendler existenziell notwendig.

Von echter Harmonie sind beide Länder aber weit entfernt. Beim wichtigsten gemeinsamen Projekt, dem Flughafenneubau, bleiben Differenzen im Raume stehen.

Aber die Konzentration Brandenburgs auf Berlin wird zunehmen, je mehr der Speckgürtel wächst. Immer mehr Brandenburger werden eine wirklich enge Zusammenarbeit verlangen. Dann darf vielleicht irgendwann auch wieder die Frage diskutiert werden, ob nicht ein gemeinsames Land die bessere Lösung für die Region wäre.

Der ganze Kommentar im Internet: www.morgenpost.de/141516724

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST

Telefon: 030/2591-73650

bmcvd@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100773156> abgerufen werden.